

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und
Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Antrag Aktivierungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Starke Veedel - Starkes Köln

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im Sozialraum

Höhenberg und Vingst

Antragstellerin oder Antragsteller

Gruppe, Verein, Einrichtung oder Person
Pro Humanitate e.V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekt

Projektbezeichnung

Integrationshilfe, Freizeitgestaltung und Hausaufgabenhilfe f. Jugendliche

Projektbeginn

Projektende

02.01.2020

30.12.2020

Kostenzusammensetzung (zum Beispiel Material, Honorar)

Teilkosten Projekt in Euro

Honorar

4800,00

Sachkosten, Material & Verpflegung (Wasser, Gebäck

199,00

Gesamtkosten Projekt in Euro

4.999,00

Zuschüsse Dritter in Euro

0

Eigenanteil in Euro (falls möglich)

0

Notwendiger Zuwendungsbedarf in Euro

4.999,00

Projektbeschreibung

Beschreibung der Maßnahme, Veranstaltung oder Beschaffung

Der Stadtteil Vingst hat über 13.000 Einwohner, davon weisen fast zwei Drittel, etwa 8.300, einen Migrationshintergrund (63,2 %) auf. Von 100 unter 21-Jährigen haben über 81 einen Migrationshintergrund. Etwa 54% der Jugendlichen in Vingst beziehen Sozialleistungen, im Stadtgebiet sind es 21,5%.

Jugendliche und Kinder in Vingst sind stark benachteiligt in sozialer, schulischer und beruflicher Hinsicht. Um diese Benachteiligung zu beheben, möchten wir ihnen Möglichkeiten zur Entfaltung und Integration in die hiesige Gesellschaft schaffen. Treffen 3 Mal der Woche je 3 Std., im Jahr dann 36 Wochen.

Welchem Problem im Stadtteil soll mit dem Projekt begegnet werden?

Unsere Angebote werden dazu beitragen, den Alltag der Kinder und Jugendlichen aus sozialschwachen Familien bunter zu gestalten, Anreize bieten, ihre Stadt besser kennen zu lernen, ihre Lebensqualität zu verbessern und die Kommunikation untereinander zu fördern, sowie sich in schulischen Problemen gegenseitig zu helfen. Wir möchten durch Angebote der Freizeitgestaltung, Hausaufgabenbetreuung und Sport zur Integration, zum friedlichen Zusammenleben und zum besseren und erfolgreichen Schulalltag beitragen. Wir möchten verhindern, dass die Jugendlichen durch Gewalt oder Drogenprobleme sozial abrutschen.

Welche Zielgruppe soll erreicht werden?

In der Wohnsiedlung Thorwaldsenstraße und Umgebung hat die Wohnungsbaugesellschaft GAG 1.410 Sozialwohnungen. Dank der großartigen Unterstützung der GAG haben wir in dieser Siedlung neue und größere Räumlichkeiten für unsere Arbeit erhalten. Seit April 2019 betreuen wir Kinder und Jugendliche. Zurzeit haben wir 67 angemeldete Kinder u. Jugendliche. Da unsere Angebote nicht gefördert werden, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ohne eine Förderung sind die Angebote gefährdet und Kinder u. Jugendliche haben dann keinen Treffpunkt, wo sie Hausaufgaben machen, Mädchen sich treffen u. Jugendliche sich austauschen können.

Welche Projektziele sollen erreicht werden?

- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung und des Selbstvertrauens; Förderung der sozialen und interkulturellen Kompetenz; Förderung der Mädchen; Erhöhung und Stärkung der Mitwirkungs- und Partizipationspotenziale; Unterstützung im schulischen und beruflichen Werdegang; Vermittlung von Gruppenregeln; Abbau der Vorurteile; Vermittlung der Werte einer demokratischen Gesellschaft; Sensibilisierung zur Umwelt und zum Klimaschutz.

Teilnehmerzahl (von bis) 30

Die Antragstellerin oder der Antragsteller erklärt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe und ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 26.09.2019

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers